

Direktion: Friedr. Hess, Max Oberlin. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Dir. Heinr. Martin, St. Ingbert; Komm.-Rat Franz Ludovici, Ludwigshafen; Komm.-Rat Louis König, Pirmasens; Gen.-Dir. Edm. Weisdorf, Burbach.
Zahlstellen: Eigene Kasse; Ludwigshafen: Pfälzische Bank und deren Filialen in Zweibrücken, Frankf. a. M. und die sonst. Zweigniederl. *

Lothringer Lederwerke, Akt.-Ges. in St. Julien bei Metz.

Gegründet: 28./3. 1900 mit Wirkung ab 30./6. 1900; eingetragen 31.5. 1900. Dauer 60 Jahre. Übernahme der Firma Gebr. Patin für M. 420 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: An- und Verkauf von Rohhäuten, Fabrikation und Verkauf von Leder aller Art, sowie Herstellung und Verkauf verwandter Artikel und Nebenprodukte.

Kapital: M. 820 000 in 820 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4½% Div., v. Übrigen 15% z. ausserord. R.-F. bis derselbe 50% des A.-K. beträgt, 10% Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R., verbleib. 70% z. Verf. der G.-V. zu weiteren Rückl., Sup.-Div., Grat., Unterst.-F. oder Delkr.-F., Amort. der Aktien, Vortrag.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstück 48 500, Gruben 32 110, Gebäude 189 150, Masch. 53 868, Fuhrpark 1, Mobil. 1, Kassa 3526, Wechsel 11 237, Bank-Kto 2987, Debit. 80 446, Vorräte 61 471, Fabrikat.-Kto 435 686, vorausbez. Versich. 1282. — Passiva: A.-K. 820 000, R.-F. 2230, Delkr.-Kto 1354, Rückstell.-Kto 3794, Kredit. 58 005, Zollamt 1874, unerhob. Div. 370, Unterst.-F. 839, Gewinn 31 800. Sa. M. 920 268.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Agio 4151, Delkr.-Kto 479, Abschreib. 15 000, Gewinn 31 800. Sa. M. 51 430. — Kredit: Bruttoertrag d. Fabrikat. M. 51 430.

Dividenden 1900/1901—1909/10: 1, 1¼, 5, 4½, 5, 5½, 5½, 0, 3, 3½% Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Hch. Patin, Hugo Marzin. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Direkt. L. Oswald, Ernst Legris, Metz; Alb. Patin, Alb. Bergeret, Nancy.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Metz: Bank Mayer & Co.

Adler u. Oppenheimer, Lederfabrik, A.-G. in Strassburg i. E.,

Zweigniederlassungen in Berlin, Graulhet (Frankreich), Amsterdam und Fabrikanlage in Lingolsheim bei Strassburg i. E.

Gegründet: 25./6. 1900 mit Wirk. ab 1./7. 1899; eingetr. 28./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 28./12. 1903, 3./6. 1905, 10./12. 1906 u. 7./12. 1908. Übernahmepreis M. 6 000 000.

Zweck: Erwerb und Fortsetzung der Betriebe der Firma Adler u. Oppenheimer in Strassburg i. E., Berlin u. Graulhet, bestehend in einer Lederfabrik, Degrasfabrik u. Lederlager. Fabriziert werden Leder für alle Zweige der Schuh- und Schäfteindustrie, ferner für Sattlerei u. Militärausrüstungen. Die Firma beschäftigt ca. 1300 Angestellte u. Arbeiter. Grundstücke: 11 ha 17 a 46 qm. Seit 1910 ist die Ges. im Verein mit der Berliner Lederfirma Louis Schlesinger bei dem Lederwerke Neustadt G. m. b. H. in Neustadt i. Meckl. (St.-Kap. M. 1 020 000) beteiligt.

Kapital: M. 7 000 000 in 7000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./12. 1906 um M. 1 000 000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu 150%. Das A.-K. befindet sich ausschliessl. im Besitz der Familien Adler u. Oppenheimer.

Anleihe: M. 2 200 000 in 4½% (früher 4%) Oblig. à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 102%. Die G.-V. v. 10./12. 1906 beschloss die Ausg. weiterer M. 1 000 000 in 4½% (früh. 4%) Oblig., rückzahlbar zu 102%, übernommen durch die alten Aktionäre zu 100%. Noch in Umlauf am 30./6. 1910 zus. M. 3 149 000. Diese M. 3 150 000 haben Ende 1909 eine Hinaufkonvertierung auf 4½% erfahren u. sind an die Süddeutsche Disconto-Ges. in Mannheim begeben worden und gelangten zu 100.50% zum freihänd. Verkauf. Tilg. ab 1910 durch Auslos. im März auf 1./7. Die Oblig. sind nicht hypothekar. eingetragen; indes hat sich die Ges. verpflichtet, auch später die Immobilien nicht zu belasten u. keine Anleihe mit Vorrang vor der gegenwärtigen auszugeben. Kurs in Strassburg Ende 1910: 101.20%.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Kassa 33 470, Wechsel 960 421, Debit. 7 393 199, Konsortial-Kto 500 000, Avale 359 870, Waren 7 652 608, Effekten 28 014, Immobil. 2 985 262, Masch. 1 326 869, Mobil. 1, Fuhrpark 1. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Oblig. 3 149 000, do. Zs.-Kto 54 371, Kredit. I 1 058 960, do. I (Darlehen von Familienmitgliedern) 4 500 000, Avale 359 870, R.-F. 1 000 000, Amort. 2 939 372, Stift.-Kto 216 928, Gewinn 961 216. Sa. M. 21 239 718.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Steuern, Gehälter etc. 1 792 893, Abschreib. 568 310, Reingewinn 961 216. — Kredit: Vortrag 92 875, Miete 12 733, Waren 3 216 821. Sa. M. 3 322 420.

Dividenden 1899/1900—1909/10: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 8, 10, 10, 11, 11%.

Direktion: Carl Adler, Otto Adler, Jul. Oppenheimer, Cl. Oppenheimer, Stellv. Max Oppenheimer, Jos. Kahn, Alfred Adler.